



Bereich: Kultur, Weiterbildung und Qualifizierung
Az: 41
Datum: 28.09.2005

2005/293
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur)	06.12.2005	
Haupt- und Finanzausschuss	13.12.2005	
Rat der Stadt	15.12.2005	

Betreff

Einrichtung von 25 Plätzen für Zusatzarbeitsgelegenheiten (1,- € Jobs)

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von 25 Plätzen für Zusatzarbeitsgelegenheiten im Berufsbildungszentrum der Volkshochschule für das Jahr 2006.

Beisenherz

Eckhardt

Sachverhalt

Die Volkshochschule beabsichtigt ab 02.01.2006 25 Plätze für Zusatzarbeitsgelegenheiten (1,- € Jobs) zur Verfügung zu stellen. Zielgruppen sind vornehmlich junge Erwachsene bzw. Erwachsene mit Migrationshintergrund. Mit den Arbeitsgelegenheiten wird daher ein Sprachintensivkurs kombiniert, den die Teilnehmer mit einem leistungsorientierten Sprachzertifikat des Europäischen Referenzrahmens abschließen.

Die Arbeitsgelegenheiten sind für den Betrieb mehrerer Fahrradwachen vorgesehen. Im Vorfeld der Maßnahme hat das Berufsbildungszentrum der Volkshochschule zwei Fahrradwachen an der Franz-Hillebrand-Hauptschule und an der Janusz-Korczak-Gesamtschule probeweise eingerichtet. Die Einrichtungen werden von den Schülern gut angenommen; neben der Bewachung werden die Fahrräder auch durch die Mitarbeiter auf Verkehrstauglichkeit geprüft und ggf. kleinere Reparaturen durchgeführt. In den Ferien werden die Maßnahmeteilnehmer in der Metallwerkstatt des BBZ fachpraktisch geschult.

Mit Einführung des Projektes ab 02.01.06 soll an der Realschule II eine weitere Fahrradwache eingerichtet werden. Vorplanungen laufen bereits, um auch am Hallenbad eine Fahrradwache für Besucher einzurichten.

Der Finanzierungsplan sieht wie folgt aus:

Zusatzarbeitsgelegenheiten 2006 (M 734002)

Einnahmen

Haushaltsstelle: 350.1740

Zuweisung der ARGE
für:

25 Teilnehmer 150.000,00 €

2 Sprachkurse 5.000,00 €

gesamt: 155.000,00 €

Ausgaben

Haushaltsstelle: 350.5700

Arbeitsgelegenheiten 50.000,00 €

Arbeitskleidung 5.000,00 €

Materialkosten 10.000,00 €

Fahrtkosten 2.500,00 €

Honorare 5.000,00 €

Lernmittel 2.500,00 €

2 Praxisanleiter 65.000,00 €

1 ant. Soz. Päd. 10.000,00 €

Betriebskosten 5.000,00 €

gesamt: 155.000,00 €

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen –

Vorlage zum Tagesordnungspunkt

I. Investitionskostenkosten:

Gesamtkosten der Maßnahme:	155.000,00 €
- Einnahme von Dritten:	155.000,00 €
= Städtischer Eigenanteil:	€

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Haushaltsstelle: 350.1740
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen

Erläuterungen:

II. Folgekosten:

	einmalig	jährlich	bis zum Endes des HSK
Personalkosten	130.000,00 €	€	€
Sachkosten	25.000,00 €	€	€
Erlöse	€	€	€
Mindereinnahmen	€	€	€
Summe	155.000,00 €	€	€

III. Es handelt sich um eine Maßnahme, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 81 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

IV. Die Finanzierung ist im Rahmen des Bereichs-Budgets

im laufenden Jahr

☒ gesichert

☐ nicht gesichert

im Finanzplanungszeitraum

☒ gesichert

☐ nicht gesichert